

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1916

341 (9.12.1916) Unterhaltungs-Beilage zum Karlsruher Tagblatt

(Nachdruck sämtlicher Artikel verboten.)

Der Rumäne.

Schaffen wurde einst Dein Heimatland... Der Schöpfer gab den Pflug in Deine Hand...

Das Kind und Rosse litten nimmer Not... Die Fährten mehrte Deines Herzens Gut...

Da warf der Satan seine Netze hin... Die er mit fettem Körper dich behangen...

Da hat ein Blüthstrauch dich gefüllt... Die heil'ger Schauer geht durch Stunden...

Der alte Gott läßt seiner niemals spotten!... Hans Feigenhauer von und zu Niefa.

Allerlei.

Die Weinbergschnecke, ein billiges Nahrungs- mittel. Man schreibt uns: Vor einiger Zeit wurden...

Friedensagitation der Vereinigten Staaten.

Der Wiedergabe der „Cosmos“ gezeichneten Friedensaufsätze der „Newport Times“... Die britische Antwort darauf sei aber...

Am 27. November veröffentlicht die „Morning Post“ die nachstehende Kabelmeldung ihres Berichters...

der Schnecke ist bei entsprechender Zubereitung nicht nur sehr schmackhaft, sondern auch reich an Nährstoffen. Die Zubereitung ist einfach und besteht...

Die Weinbergschnecke zählt zu jenen Tieren, die man als Zwitter bezeichnet, d. h. jedes Tier ist Männchen und Weibchen zugleich. Im Mai oder Juni legt sie...

Kriegswanderungen der Tiere. Einen wie einschneidenden Einfluß der Weltkrieg auf die alljährlichen Lebensgewohnheiten der Tiere...

Silberstaatssekretär des Auswärtigen im ersten Jahre der jetzigen Regierung, der inzwischen zurückgetreten ist, weil er Bruns' Politik und die allgemeine Haltung...

wieder, so Fische und Rebe, hat der Krieg verhehrt. Sie sind aus Galizien und Wolhynien in das Innere Rußlands, wo schon lange keine von ihnen mehr anzutreffen waren, ausgewandert.

John Bull als Vegetarianer. Die Allerten, die bis vor kurzem gern über die zunehmende Einbürgerung der vegetarischen Kost in Deutschland...

„Portugiesische“. Der Sakenapitan von Yungchall auf Madeira, der behauptet, die deutschen Tauchboote, in die Flucht gezwungen zu haben, hat...

Unter dem 26. November wird der „Morning Post“ vom 28. November aus Washington gefaßt: Der unter deutschem Einfluß stehende Teil von Wall Street wurde mobil gemacht, um die jetzt mit großer Kraft in den Vereinigten Staaten durchgeführte...

zu kämpfen und zu fliehen. Bis an den Hals im Blute wadend, massakrieren sie ganze Städte, nichts widersteht ihrem Grimm, der bloße Klang ihrer Stimme genügt, die Welt mit Schreden zu erfüllen...

Rätsellecke.

Schein — Nase — Rahmen — Volk — Blanco — Eins — Erbante — Zahl.

Von jedem Wort ist die Hälfte der Buchstaben zu streichen, und zwar vorn oder hinten, oder hinten und vorn.

Erklärung der Rätsellecke. An Stelle der Striche sind jedesmal zwei passende Buchstaben zu setzen, so daß bekannte Hauptwörter entstehen.

Silberrätsel.



Aufösungen der Rätsel. Krieg-Charade. Gasbombe. Bekierbild. Sinter dem Sufaren.

Friedensvorschlag zu machen, und daß ihm dabei einige sehr prägnante, wenn auch völlig irreführende Konzeptionsangebote seitens Deutschlands zu Hilfe kommen.

Leider, sagt die „Tribune“, wurde der amerikanische Standpunkt niemals in Europa begriffen, und das hat zu schweren Irrtümern seitens der Staatsmänner der Verbändsmächte und ihrer Zeitungen geführt.

Die „Newport World“ bezieht darauf, daß der Präsident nichts tun könne und dürfe, bevor seine Dienste erbeten werden. Der Berliner Korrespondent der „World“, von Wiegand, sendet eine Meldung aus Wien, in der es heißt, daß man den Kaiser antritt des neuen Kaisers für den biologischen Moment zur Friedensförderung anlieht.

Die Kabinettskriege in England.

Lloyd George übernimmt die Kabinettsbildung. London, 7. Dez. (Reuter.) Amtlich wird bekannt gegeben, dass Lloyd George heute abend...

London, 7. Dez. Amtlich wird gemeldet, dass die Arbeiterpartei beschlossen hat, an der neuen Regierung teilzunehmen.

Amsterdam, 7. Dez. Nieuwe Rotterdamse Courant meldet aus London, dass auch Redmond das Gerücht über einen neuen Vergleich...

Amsterdam, 8. Dez. Nach der Times sollen die alten Liberalen Kollegen von Lloyd George geschlossen haben, keinesfalls in ein Kabinett unter ihm einzutreten.

Amsterdam, 8. Dez. (Eigener Drahtbericht.) Einem hiesigen Blatte wird aus London gemeldet, dass in einer Konferenz der Arbeiterpartei die pazifistischen Sozialisten...

Amsterdam, 8. Dez. (Eigener Drahtbericht.) Einem hiesigen Blatte wird aus London gemeldet, dass in einer Konferenz der Arbeiterpartei die pazifistischen Sozialisten...

Amsterdam, 8. Dez. (Eigener Drahtbericht.) Einem hiesigen Blatte wird aus London gemeldet, dass in einer Konferenz der Arbeiterpartei die pazifistischen Sozialisten...

Amsterdam, 8. Dez. (Eigener Drahtbericht.) Einem hiesigen Blatte wird aus London gemeldet, dass in einer Konferenz der Arbeiterpartei die pazifistischen Sozialisten...

Amsterdam, 8. Dez. (Eigener Drahtbericht.) Einem hiesigen Blatte wird aus London gemeldet, dass in einer Konferenz der Arbeiterpartei die pazifistischen Sozialisten...

Amsterdam, 8. Dez. (Eigener Drahtbericht.) Einem hiesigen Blatte wird aus London gemeldet, dass in einer Konferenz der Arbeiterpartei die pazifistischen Sozialisten...

Amsterdam, 8. Dez. (Eigener Drahtbericht.) Einem hiesigen Blatte wird aus London gemeldet, dass in einer Konferenz der Arbeiterpartei die pazifistischen Sozialisten...

Amsterdam, 8. Dez. (Eigener Drahtbericht.) Einem hiesigen Blatte wird aus London gemeldet, dass in einer Konferenz der Arbeiterpartei die pazifistischen Sozialisten...

Amsterdam, 8. Dez. (Eigener Drahtbericht.) Einem hiesigen Blatte wird aus London gemeldet, dass in einer Konferenz der Arbeiterpartei die pazifistischen Sozialisten...

Amsterdam, 8. Dez. (Eigener Drahtbericht.) Einem hiesigen Blatte wird aus London gemeldet, dass in einer Konferenz der Arbeiterpartei die pazifistischen Sozialisten...

Amsterdam, 8. Dez. (Eigener Drahtbericht.) Einem hiesigen Blatte wird aus London gemeldet, dass in einer Konferenz der Arbeiterpartei die pazifistischen Sozialisten...

Amsterdam, 8. Dez. (Eigener Drahtbericht.) Einem hiesigen Blatte wird aus London gemeldet, dass in einer Konferenz der Arbeiterpartei die pazifistischen Sozialisten...

Amsterdam, 8. Dez. (Eigener Drahtbericht.) Einem hiesigen Blatte wird aus London gemeldet, dass in einer Konferenz der Arbeiterpartei die pazifistischen Sozialisten...

Amsterdam, 8. Dez. (Eigener Drahtbericht.) Einem hiesigen Blatte wird aus London gemeldet, dass in einer Konferenz der Arbeiterpartei die pazifistischen Sozialisten...

Amsterdam, 8. Dez. (Eigener Drahtbericht.) Einem hiesigen Blatte wird aus London gemeldet, dass in einer Konferenz der Arbeiterpartei die pazifistischen Sozialisten...

Amsterdam, 8. Dez. (Eigener Drahtbericht.) Einem hiesigen Blatte wird aus London gemeldet, dass in einer Konferenz der Arbeiterpartei die pazifistischen Sozialisten...

Amsterdam, 8. Dez. (Eigener Drahtbericht.) Einem hiesigen Blatte wird aus London gemeldet, dass in einer Konferenz der Arbeiterpartei die pazifistischen Sozialisten...

Amsterdam, 8. Dez. (Eigener Drahtbericht.) Einem hiesigen Blatte wird aus London gemeldet, dass in einer Konferenz der Arbeiterpartei die pazifistischen Sozialisten...

Amsterdam, 8. Dez. (Eigener Drahtbericht.) Einem hiesigen Blatte wird aus London gemeldet, dass in einer Konferenz der Arbeiterpartei die pazifistischen Sozialisten...

Amsterdam, 8. Dez. (Eigener Drahtbericht.) Einem hiesigen Blatte wird aus London gemeldet, dass in einer Konferenz der Arbeiterpartei die pazifistischen Sozialisten...

Amsterdam, 8. Dez. (Eigener Drahtbericht.) Einem hiesigen Blatte wird aus London gemeldet, dass in einer Konferenz der Arbeiterpartei die pazifistischen Sozialisten...

Amsterdam, 8. Dez. (Eigener Drahtbericht.) Einem hiesigen Blatte wird aus London gemeldet, dass in einer Konferenz der Arbeiterpartei die pazifistischen Sozialisten...

Neuer englischer Uebergriff gegen Dänemark.

Kopenhagen, 8. Dez. Das letzte in diesem Jahr aus Grönland hier eingetroffene dänische Schiff „Godthavn“ ist von den Engländern unterwegs aufgegriffen und nach Grimsby geführt worden...

„Politiken“ schreibt daher, daß England sich einen Uebergriff habe zuschulden kommen lassen, indem es ein Schiff aufbrachte, das sich auf inländischer Fahrt befand und das Erzeugnisse einer Kolonie dem Mutterlande zuführte.

Englische Schwindelmacht. (Eigener Drahtbericht.) f. Köln, 8. Dez. Die „Köln. Ztg.“ meldet aus Stockholm: Die von der „Birmingham Post“ verbreitete Nachricht über eine Zusammenkunft von Vertretern skandinavischer Länder in Kopenhagen...

Rußland.

Weitere Veränderungen im russischen Ministerium. (Eigener Bericht.) z. Von der schweizerischen Grenze, 8. Dez. Die Petersburger „Metsch“ deutet (Schweizer Blätter zufolge) an, daß der Rücktritt Protopopoff bevorstehe.

z. Von der schweizerischen Grenze, 8. Dez. Die Petersburger „Metsch“ deutet (Schweizer Blätter zufolge) an, daß der Rücktritt Protopopoff bevorstehe.

z. Von der schweizerischen Grenze, 8. Dez. Die Petersburger „Metsch“ deutet (Schweizer Blätter zufolge) an, daß der Rücktritt Protopopoff bevorstehe.

z. Von der schweizerischen Grenze, 8. Dez. Die Petersburger „Metsch“ deutet (Schweizer Blätter zufolge) an, daß der Rücktritt Protopopoff bevorstehe.

z. Von der schweizerischen Grenze, 8. Dez. Die Petersburger „Metsch“ deutet (Schweizer Blätter zufolge) an, daß der Rücktritt Protopopoff bevorstehe.

z. Von der schweizerischen Grenze, 8. Dez. Die Petersburger „Metsch“ deutet (Schweizer Blätter zufolge) an, daß der Rücktritt Protopopoff bevorstehe.

z. Von der schweizerischen Grenze, 8. Dez. Die Petersburger „Metsch“ deutet (Schweizer Blätter zufolge) an, daß der Rücktritt Protopopoff bevorstehe.

z. Von der schweizerischen Grenze, 8. Dez. Die Petersburger „Metsch“ deutet (Schweizer Blätter zufolge) an, daß der Rücktritt Protopopoff bevorstehe.

z. Von der schweizerischen Grenze, 8. Dez. Die Petersburger „Metsch“ deutet (Schweizer Blätter zufolge) an, daß der Rücktritt Protopopoff bevorstehe.

z. Von der schweizerischen Grenze, 8. Dez. Die Petersburger „Metsch“ deutet (Schweizer Blätter zufolge) an, daß der Rücktritt Protopopoff bevorstehe.

z. Von der schweizerischen Grenze, 8. Dez. Die Petersburger „Metsch“ deutet (Schweizer Blätter zufolge) an, daß der Rücktritt Protopopoff bevorstehe.

z. Von der schweizerischen Grenze, 8. Dez. Die Petersburger „Metsch“ deutet (Schweizer Blätter zufolge) an, daß der Rücktritt Protopopoff bevorstehe.

z. Von der schweizerischen Grenze, 8. Dez. Die Petersburger „Metsch“ deutet (Schweizer Blätter zufolge) an, daß der Rücktritt Protopopoff bevorstehe.

z. Von der schweizerischen Grenze, 8. Dez. Die Petersburger „Metsch“ deutet (Schweizer Blätter zufolge) an, daß der Rücktritt Protopopoff bevorstehe.

z. Von der schweizerischen Grenze, 8. Dez. Die Petersburger „Metsch“ deutet (Schweizer Blätter zufolge) an, daß der Rücktritt Protopopoff bevorstehe.

z. Von der schweizerischen Grenze, 8. Dez. Die Petersburger „Metsch“ deutet (Schweizer Blätter zufolge) an, daß der Rücktritt Protopopoff bevorstehe.

z. Von der schweizerischen Grenze, 8. Dez. Die Petersburger „Metsch“ deutet (Schweizer Blätter zufolge) an, daß der Rücktritt Protopopoff bevorstehe.

z. Von der schweizerischen Grenze, 8. Dez. Die Petersburger „Metsch“ deutet (Schweizer Blätter zufolge) an, daß der Rücktritt Protopopoff bevorstehe.

z. Von der schweizerischen Grenze, 8. Dez. Die Petersburger „Metsch“ deutet (Schweizer Blätter zufolge) an, daß der Rücktritt Protopopoff bevorstehe.

z. Von der schweizerischen Grenze, 8. Dez. Die Petersburger „Metsch“ deutet (Schweizer Blätter zufolge) an, daß der Rücktritt Protopopoff bevorstehe.

z. Von der schweizerischen Grenze, 8. Dez. Die Petersburger „Metsch“ deutet (Schweizer Blätter zufolge) an, daß der Rücktritt Protopopoff bevorstehe.

Griechenland.

Amsterdam, 8. Dez. Der Londoner „Times“ wird aus Piräus gemeldet: Die Räden sind in Athen wieder geöffnet. Die Untertanen der alliierten Länder gingen an Bord der Schiffe im Hafen von Piräus.

Japan.

Verfchwörung gegen das japanische Ministerium. Basel, 8. Dez. „Nippon Shimbun“ veröffentlicht eine Meldung aus Tokio, wonach gegen das Ministerium Terauchi eine Verschwörung entdeckt worden ist.

Fürst Oyama †. Haag, 8. Dez. Feldmarschall Fürst Oyama, der Befehlshaber des japanischen Heeres im russisch-japanischen Kriege, ist gestorben.

Das französ. Linien Schiff „Suffren“ verloren.

Paris, 8. Dez. Das Marineministerium gibt bekannt: Das Linien Schiff „Suffren“, 12 730 Tonnen, das am 24. November nach dem Orient abgegangen war, ist nicht angekommen.

Pour le mérite

für einen erfolgreichen U-Boot-Kommandanten. (Eigener Drahtbericht.) b. Berlin, 8. Dez. Der Oberleutnant zur See Steinbrink hat den Orden Pour le mérite erhalten wegen seiner außerordentlichen Leistung als U-Bootkommandant.

b. Berlin, 8. Dez. Der Oberleutnant zur See Steinbrink hat den Orden Pour le mérite erhalten wegen seiner außerordentlichen Leistung als U-Bootkommandant.

b. Berlin, 8. Dez. Der Oberleutnant zur See Steinbrink hat den Orden Pour le mérite erhalten wegen seiner außerordentlichen Leistung als U-Bootkommandant.

b. Berlin, 8. Dez. Der Oberleutnant zur See Steinbrink hat den Orden Pour le mérite erhalten wegen seiner außerordentlichen Leistung als U-Bootkommandant.

b. Berlin, 8. Dez. Der Oberleutnant zur See Steinbrink hat den Orden Pour le mérite erhalten wegen seiner außerordentlichen Leistung als U-Bootkommandant.

b. Berlin, 8. Dez. Der Oberleutnant zur See Steinbrink hat den Orden Pour le mérite erhalten wegen seiner außerordentlichen Leistung als U-Bootkommandant.

b. Berlin, 8. Dez. Der Oberleutnant zur See Steinbrink hat den Orden Pour le mérite erhalten wegen seiner außerordentlichen Leistung als U-Bootkommandant.

b. Berlin, 8. Dez. Der Oberleutnant zur See Steinbrink hat den Orden Pour le mérite erhalten wegen seiner außerordentlichen Leistung als U-Bootkommandant.

b. Berlin, 8. Dez. Der Oberleutnant zur See Steinbrink hat den Orden Pour le mérite erhalten wegen seiner außerordentlichen Leistung als U-Bootkommandant.

b. Berlin, 8. Dez. Der Oberleutnant zur See Steinbrink hat den Orden Pour le mérite erhalten wegen seiner außerordentlichen Leistung als U-Bootkommandant.

b. Berlin, 8. Dez. Der Oberleutnant zur See Steinbrink hat den Orden Pour le mérite erhalten wegen seiner außerordentlichen Leistung als U-Bootkommandant.

b. Berlin, 8. Dez. Der Oberleutnant zur See Steinbrink hat den Orden Pour le mérite erhalten wegen seiner außerordentlichen Leistung als U-Bootkommandant.

b. Berlin, 8. Dez. Der Oberleutnant zur See Steinbrink hat den Orden Pour le mérite erhalten wegen seiner außerordentlichen Leistung als U-Bootkommandant.

b. Berlin, 8. Dez. Der Oberleutnant zur See Steinbrink hat den Orden Pour le mérite erhalten wegen seiner außerordentlichen Leistung als U-Bootkommandant.

b. Berlin, 8. Dez. Der Oberleutnant zur See Steinbrink hat den Orden Pour le mérite erhalten wegen seiner außerordentlichen Leistung als U-Bootkommandant.

b. Berlin, 8. Dez. Der Oberleutnant zur See Steinbrink hat den Orden Pour le mérite erhalten wegen seiner außerordentlichen Leistung als U-Bootkommandant.

b. Berlin, 8. Dez. Der Oberleutnant zur See Steinbrink hat den Orden Pour le mérite erhalten wegen seiner außerordentlichen Leistung als U-Bootkommandant.

b. Berlin, 8. Dez. Der Oberleutnant zur See Steinbrink hat den Orden Pour le mérite erhalten wegen seiner außerordentlichen Leistung als U-Bootkommandant.

b. Berlin, 8. Dez. Der Oberleutnant zur See Steinbrink hat den Orden Pour le mérite erhalten wegen seiner außerordentlichen Leistung als U-Bootkommandant.

b. Berlin, 8. Dez. Der Oberleutnant zur See Steinbrink hat den Orden Pour le mérite erhalten wegen seiner außerordentlichen Leistung als U-Bootkommandant.

b. Berlin, 8. Dez. Der Oberleutnant zur See Steinbrink hat den Orden Pour le mérite erhalten wegen seiner außerordentlichen Leistung als U-Bootkommandant.

b. Berlin, 8. Dez. Der Oberleutnant zur See Steinbrink hat den Orden Pour le mérite erhalten wegen seiner außerordentlichen Leistung als U-Bootkommandant.

stündigem Kampf sei es der Hisskolonne nicht gelungen, die Verbindung mit Novala wieder herzustellen. In der Nacht auf den 28. November hätten sich die portugiesischen Truppen nach achtstündigem, hartem Kampfe zurückgezogen.

Strafmaßnahmen wegen deutschfeindlicher Kundgebungen in Brüssel.

(Eigener Drahtbericht.) f. Köln, 8. Dez. Nach der „Köln. Volksztg.“ müssen seit 14 Tagen abends 8 Uhr in Brüssel sämtliche Räden, Wirtschaften und Theater geschlossen sein. Eine halbe Stunde später darf kein Belgier oder Angehöriger deutschfeindlicher Staaten mehr sich auf der Straße aufhalten.

Neue Wutansfälle Maeterlinds.

London, 8. Dez. „Daily Chronicle“ meldet aus New York vom 6. Dezember, daß Maeterlind sich in der „New York Tribune“ mit einem leidenschaftlichen Appell an die Vereinigten Staaten gewandt habe. Er sage darin, die menschliche Sprache habe keine Worte, um die Geschichte der Unmenschlichkeit Deutschlands in Belgien, die ohne Vorbild sei, zu erzählen.

Letzte Nachrichten.

Gerards Rückkehr nach Berlin. (Eigener Drahtbericht.) Berlin, 8. Dez. Der „Voss. Ztg.“ zufolge hat sich der Vizekonsul Gerard mit seiner Gemahlin am 5. Dezember an Bord des Dampfers „Frederik VIII.“ nach Kopenhagen eingeschifft.

Deutscher U-Boote in den westindischen Gewässern? (Eigener Drahtbericht.) f. Köln, 8. Dez. Die „Köln. Ztg.“ meldet von der Schweiz: Die Pariser Blätter veröffentlichten eine Meldung aus Rhode Island, wonach zwei deutsche U-Boote gegenwärtig sich in den westindischen Gewässern aufhalten sollen.

Die norwegischen Schiffverluste. (Eigener Drahtbericht.) Christiania, 8. Dez. Nach einer Aufzählung des Handelsdepartements hat die norwegische Handelsflotte im November 19 Schiffe mit 32 900 Tonnen verloren.

Bern, 7. Dez. „Petit Parisien“ meldet aus Barcelona: 96 Schiffbrüche des italienischen Dampfers „Palermo“ (2000 Bruttoregistertonnen) der Navigazione Generale, der versenkt worden ist, sind in Palafiumello (Provinz Verona) ausgeschifft worden.

Kopenhagen, 8. Dez. Der dänische Schoner „Doris“ wurde am Dienstag früh weithin von Santholm von einem deutschen Unterseeboot durch in Brandgeschüssen zum Sinken gebracht. Die Besatzung von 6 Mann wurde von einem schwedischen Dampfer aufgenommen und in Etagen gelandet.

London, 8. Dez. Klyods melden: Der russische Segler „Nus“ wurde versenkt. (W.B.) London, 7. Dez. Klyods melden: Nach einem noch nicht bestätigten Bericht soll der norwegische Dampfer „Harald“ versenkt worden sein. (W.B.)

London, 8. Dez. Klyods melden, daß der dänische Dampfer „Maxos“ und der spanische Dampfer „Julian Benito“ versenkt wurden. Die Besatzungen wurden gerettet. (W.B.)

Notterdam, 8. Dez. Die englischen Fischereifahrzeuge „M. 256“ und „M. 21“, sowie das französische Fischereifahrzeug „Hendrik“ und der französische Segler „Auguste et Marie“ wurden durch Unterseeboote versenkt. (W.B.)

Stavanger, 7. Dez. (Eig. Drahtber.) Nach einer Mitteilung des „Morgenbladet“ ist der schwedische Dampfer „Dovar“ von Göteborg vormittags mit der Besatzung des Dampfers „Stettin“ der Nordens-Feldschen Schiffsahrtsgesellschaft in Egem und eingelaufen. Die „Stettin“ sei von einem deutschen U-Boot, 43 Meilen von der Küste entfernt, versenkt worden.

Die 1878 gebaute, 412 Tonnen haltende „Stettin“ hatte Bergen am 5. Dezember mit einer Konterbatterie verlassen. Die von dem Unterseeboot aufgenommene Mannschaft wurde später an Bord des schwedischen Dampfers gebracht.

Kleine Kriegsmeldungen.

Erfolgreiche Kämpfe deutscher Kolonialtruppen gegen die Portugiesen. (Eigener Drahtbericht.) Bern, 8. Dez. Die „Times“ meldet aus Tadjahon: Der Ministerpräsident teilte der Kammer mit, daß über 2000 deutsche und schwarze Truppen das Fort Novala mit Geschützen verschiedener Kaliber und zahlreichen Maschinengewehren angegriffen hätten. Nach 12

stündigem Kampf sei es der Hisskolonne nicht gelungen, die Verbindung mit Novala wieder herzustellen. In der Nacht auf den 28. November hätten sich die portugiesischen Truppen nach achtstündigem, hartem Kampfe zurückgezogen.

London, 8. Dez. (Agencia Stefani.) In dem gestrigen Konfiskationsurteil wurde kein zum Bischof von Brün ernannt und dem Kardinal Frühwirth der Titel eines Presbiter des Kirchen Santi Cosma e Damiano verliehen. (W.B.)

London, 8. Dez. (Agencia Stefani.) In dem gestrigen Konfiskationsurteil wurde kein zum Bischof von Brün ernannt und dem Kardinal Frühwirth der Titel eines Presbiter des Kirchen Santi Cosma e Damiano verliehen. (W.B.)

London, 8. Dez. (Agencia Stefani.) In dem gestrigen Konfiskationsurteil wurde kein zum Bischof von Brün ernannt und dem Kardinal Frühwirth der Titel eines Presbiter des Kirchen Santi Cosma e Damiano verliehen. (W.B.)

London, 8. Dez. (Agencia Stefani.) In dem gestrigen Konfiskationsurteil wurde kein zum Bischof von Brün ernannt und dem Kardinal Frühwirth der Titel eines Presbiter des Kirchen Santi Cosma e Damiano verliehen. (W.B.)

London, 8. Dez. (Agencia Stefani.) In dem gestrigen Konfiskationsurteil wurde kein zum Bischof von Brün ernannt und dem Kardinal Frühwirth der Titel eines Presbiter des Kirchen Santi Cosma e Damiano verliehen. (W.B.)

London, 8. Dez. (Agencia Stefani.) In dem gestrigen Konfiskationsurteil wurde kein zum Bischof von Brün ernannt und dem Kardinal Frühwirth der Titel eines Presbiter des Kirchen Santi Cosma e Damiano verliehen. (W.B.)

Handel, Gewerbe und Verkehr.

(Nachdruck der mit einer Chiffre versehenen Artikel ist nur unter Quellenangabe gestattet.)

Die nordamerikanische Weizenerte und ihr Einfluß auf den Weltkrieg

von Sartorius Freiherrn von Waltershausen, ord. Professor an der Universität Straßburg i. E.

Die Weizenpreise, wenn auch unter den Auswirkungen, hoch bleiben werden, sieht nach den Besagten zu erwarten. Höchstpreise können von den Vereinigten Staaten und Argentinien nicht ausgeschlossen werden. Für die australische, indische und indische Zufuhr sind sie englischerseits theoretisch möglich. Ob sie durchgesetzt werden können, muß man dahingestellt sein lassen. Was wir die Frage, wenigstens zum Teil, würde die Regierung das billige Getreide für die Armee und Marine vorweg nehmen, ebenfalls auch davon der armen Volksklasse überlassen, um ihre gefährliche Unzufriedenheit zu vermeiden. Die Bundesgenossen hingegen werden nicht für den Weizen zum Weltmarktpreis übernehmen. Am 30. Oktober kostete Manitoba Weizen Nr. 1 in England 81 Schilling 6 der Dollar, das wäre für den Bushel 2 1/2 Dollars. Die Differenz wird dann auf die Kosten der Fracht und Versicherung hätten dabei 50 bis 60 Cent betragen. Die höchsten Frachtkosten im letzten Jahre von Australien 115 Schilling, von Indien 125 Schilling, von Argentinien 110 Schilling, von Nordamerika 78 Schilling für engl. Tonne. Der letzte Satz ist in der oben genannten Angabe wieder erreicht. Werden von der engl. Regierung Getreidedampfer zwangsweise ausgeführt, so kann die Fracht ermäßigt werden. Die Differenz wird dann auf die Kosten der Fracht und Versicherung hätten dabei 50 bis 60 Cent betragen. Die höchsten Frachtkosten im letzten Jahre von Australien 115 Schilling, von Indien 125 Schilling, von Argentinien 110 Schilling, von Nordamerika 78 Schilling für engl. Tonne. Der letzte Satz ist in der oben genannten Angabe wieder erreicht. Werden von der engl. Regierung Getreidedampfer zwangsweise ausgeführt, so kann die Fracht ermäßigt werden. Die Differenz wird dann auf die Kosten der Fracht und Versicherung hätten dabei 50 bis 60 Cent betragen.

Die Erhöhung des Weizenpreises wird die Produktionsbilanz der liefernden Länder aktiv beeinflussen, die dort insofern nicht besser zu werden vermögen als im Vorjahre, in dem größere Quantitäten bei geringeren Preisen verschifft wurden. England hat 1915/16 aus den Vereinigten Staaten den größten Teil sehr benötigten Weizens bezogen zu einem Preise, der im Durchschnitt um 10% über dem heutigen ist. Gegenwärtig kann es kaum die Hälfte von dort entnehmen. Eine ernstlich größere Verschuldung wird aus dem Weizenhandel daher nicht hervorgehen. Der Sinken des Sterlingkurses gegen den Dollar geht aus diesem Grunde nicht zu erwarten. Die Zufuhr aus den Kolonien vermindert zwar das Weltangebot, aber der Wechselkurs kann nur insofern ein gewisser Grenzen steigen, da sich die Exporteure die Zahlung in englischer Währung, d. h. in Banknoten, gefallen lassen müssen.

Schlechter werden Frankreich und Italien daran sein, deren Wechselkurs London gegenüber dauernd ungünstig steht. In jenem mühten im ersten Halbjahr 1916 für das Lire 28-29 Franks, in diesem 31-32 Lire bezahlt werden. Weizenlieferungen auf englischen Schiffen besorgt aus englischen Kolonien müssen in London begünstigt werden, und die Nachfrage nach englischen Zahlungsmitteln wird sich in Mailand, Genua, Paris verstärken. Auch die Neutralen, die entweder über England oder aus engl. Kolonien direkt Weizen kommen lassen, brauchen englische Zahlungsmittel. Da aber der holländische Gulden, die nordische Krone, die spanische Peseta in Lire berechnet, ein Aufgeld beanspruchen, kann nur von einem Niedergang desselben gesprochen werden, das nur durch andere neue englische Verpflichtungen aufgehoben werden könnte.

In der vorliegenden Auseinandersetzung ist wiederholt darauf hingewiesen worden, daß die Weizenmarktpreise des Weltmarktes den Engländern eine neue wirtschaftliche Ueberlegenheit über Bundesgenossen und Neutrale verschaffen kann. In die Gewährung von Steinkohle bereits ein Mittel Englands, diese Staaten politisch willfährig zu machen, so wird die Verfügung über den Weltweizen vorrat um so mehr in der gleichen Richtung wirken, je mehr sich die Getreidemittel in ihnen fühlbar macht. Während so einerseits in Europa mit Ausnahme von Deutschland, Österreich-Ungarn, Bulgarien, der Türkei - und Rußland, große soziale Unzufriedenheit erregt und der Friedensgedanke verflüchtigt wird, kann andererseits England seinen Willen, den Krieg bis zum äußersten fortzusetzen, durch ihn verstärken. Nur wenn England es selbst durch den Seerückzug in Ernährungsnotwendigkeit geraten sollte, würde diese Politik einen starken Stoß erhalten.

Die Kriegsfabrik Deutschland.

(Von unserem Berliner Handelsmitarbeiter.)

Seitdem Deutschlands Industrie die Einzelheiten der Zivildienstpflicht kennt, ist das Gefühl der Ungewißheit, wie dieses in das Wirtschaftsleben tief einschneidende Gesetz wirken werde, verschwunden. Man weiß jetzt, daß bei Durchführung des Gesetzes eine möglichst weitgehende Schonung der wirtschaftlichen Interessen beobachtet werden wird. Freilich ist man sich darüber klar, daß auch große Opfer von der Industrie gebracht werden müssen, daß so manche Einzelzweige wie auch mancher Geschäftszweig, dem die Einmischung auf den Krieg nicht möglich war, zum Erliegen kommen werden, weil derartige Betriebe ihre Arbeiter an die Kriegsindustrie werden abgeben müssen. Aber die Zeit ist zu ernst, als daß über Einzelschicksale lange nachgedacht werden kann! Die Zivildienstpflicht wird Deutschland in noch weit höherem Maße als bisher zu einer einzigen gewaltigen Kriegsfabrik machen. Diese Kriegsfabrik, Deutschland genannt, hat die notwendigen Rohstoffe zur Hand, sie braucht sie nicht, wie unsere Gegner, zu einem großen Teile aus dem Ausland einzuführen. Da auch jetzt die überaus schwierige Arbeiterfrage vom einheitlichen Gesichtspunkte aus geregelt werden soll, wird der Produktionsprozeß der Kriegsfabrik Deutschland eine Vereinfachung erfahren, die uns eine große wirtschaftliche Ueberlegenheit über unsere Gegner bringen muß. Deutschland wird nach Durchführung der Zivildienstpflicht das höchste Maß an Leistungen auf-

bringen, dessen ein Volk überhaupt fähig ist. Unsere Gegner sehen erschrocken und verwirrt auf diese neuen Anforderungen Deutschlands, sie behaupten zwar mit dem bei ihnen üblichen Phrasenschnitzwerk, daß diese deutsche Maßregel ihre Ueberlegenheit beweise, aber sie fühlen sich doch vor die Notwendigkeit gestellt, ähnliche Maßnahmen zu treffen. Während aber Deutschland seine wunderbare einheitliche Kriegsorganisation nur auszugestalten braucht, müssen unsere Gegner erst eine solche einheitliche Organisation schaffen. Bevor sie jedoch daran gehen können, müssen sie erst die bei ihnen herrschende Kohlen- u. Transportkrise, die von Tag zu Tag schärfer in Erscheinung tritt, beseitigen. Das dürfte recht lange Zeit in Anspruch nehmen. Deutschland hat also auch hierbei wieder durch seine Industrieorganisation einen Vorsprung. Es wird diesen Vorsprung zu nützen wissen.

Neue Industrien.

Der Leiter der Reichsgetreidekasse, der Staatssekretär Michaelis, hat vor kurzem in einem Vortrag erklärt, daß die Weizenagrar und die staatliche Verteilung des Getreides noch mehrere Jahre nach dem Kriege würde bestehen bleiben müssen. Er zitiert Michaelis hat damit nur offen einen Gedanken ausgesprochen, mit dem man in industriellen Kreisen schon seit längerer Zeit rechnet. Immer mehr kommt der Industrie und dem Handel zum Bewußtsein, daß die Sozialisierung des Wirtschaftslebens, die der Krieg gebracht hat, noch lange nachwirken wird. Viele Erwerbszweige werden weiter bestehen, bringen aber nicht mehr den gewöhnlichen wirtschaftlichen Nutzen. Gar manche werden in den Wirtschaftlichen Notwendigkeiten und der Dürftigkeit der Bevölkerung für das Reich zu erschließen, werden sich dabei begegnen. Mit dieser Tatsache wird man sich abfinden müssen.

Dafür werden aber auf der anderen Seite neue Industrien und damit neue Verdienstmöglichkeiten entstehen, deren Wurzeln im Kriege gewachsen sind. Die Industrien der Rohmaterialien-Erziehstoffe, die deutsche Wissenschaft und deutsche Erfindertätigkeit in der Not des Krieges geschaffen haben, werden zu einem großen Teile weiter bestehen und vielleicht eine ungeahnte Entwicklung nehmen. Man denke nur an die Papierindustrie, die von Woche zu Woche an Bedeutung und Ausdehnung gewinnt. Industrien dieser Art, die durch den Krieg entstanden sind, bringen auch nach dem Kriege weiter Nutzen. Die Papierindustrie, neue Anordnungen und Erfindungen dieser Art. Nach dem Kriege wird das Vertrauen, uns durch rationelle Ausnutzung der Naturkräfte Deutschlands möglichst unabhängig vom Ausland zu machen, noch stärker hervortreten, ohne daß deswegen eine Abhängigkeit der Nationen gegeneinander das Wort geredet werden soll. Auch dadurch werden neue Industrien und Erwerbszweige emporkommen. Für die Gebiete des Wirtschaftslebens, auf die der Staat unter dem harten Zwange der Notwendigkeit seine Hand nicht legen muß, werden andere in Aufschwung kommen, die dem Bestreben der deutschen Industrie und des deutschen Handels reichliche Gelegenheiten zur Entfaltung geben werden.

Börsen- und Finanzmeldungen.

Berliner Börse.

Berlin, 8. Dez. Der freie Börsenverkehr zeigte heute auf einzelnen Marktgebieten ein teilweises, das matteres Aussehen. Von Montanwerten konnte nur Böhmisches, Oberbayerisches und Carlsberg Aktienmarkt zeigte sich eine lebhaftere Bewegung zu steigenden Kursen für Bergwerksaktien. Schiffahrtsaktien und türkische Werte waren etwas gehesert. Am Rentenmarkt waren neben deutschen Anleihen Japanner und 3 1/2-proz. Buenos Aires Provinzanleihen gefragt. (W.B.)

Table with exchange rates for various countries: Berlin, 8. Dez. Devisenkurse: New York, Geld 577, Brief 579; Holland, Geld 238 1/2, Brief 239 1/2; Dänemark, Geld 164, Brief 164 1/2; Schweden, Geld 171 1/2, Brief 172 1/2; Norwegen, Geld 167 1/2, Brief 167 3/4; Schweiz, Geld 116 7/8, Brief 117 1/8; Oester.-Ungarn, Geld 64.45, Brief 64.55; Bulgarien, Geld 79 1/2, Brief 80 1/2.

Paris, 7. Dez. (Fondsbörse.) Sproz. franz. Rente 61.10, Sproz. franz. Anleihe 88, Spanien 102, Sproz. Russen 82.50, Sproz. Russen 53.95, Panama de Paris 1040, Credit Foncier 1175, Union Parisienne 610, Metropolitan 396, Nord Espagne 420, Thomson 652, Raff. San 470, Bafu 1312, Rio Tinto 1780, Cable Copper 128, Utah Copper 737, Tharsis 153, De Beers 351, Goldfields 42, Nagersfontein 72, Randmines 102. (W.B.)

Zusammenschluß in der Rheinschiffahrt. Die Einigungsbestrebungen in der Rheinschiffahrt haben in Duisburg zum Zusammenschluß einer größeren Anzahl Reedereien geführt, die eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter der Firma Allgemeine Verfrachtungsgesellschaft der Rheinschiffahrt, G. m. b. H., mit einem Stammkapital von 257 000 M. gegründet haben, der die folgenden Firmen mit den angegebenen Summen als Beteiligte angehören: Matthias Stinnes, Wülheim (Ruhr) 47 500 M.; Daniel & Cie., Ruhrort, 31 000 M.; Harpener Bergbau, A.-G., Ruhrort, 29 000 M.; Vereinigte Frankfurter Reedereien, Duisburg, 28 000 M.; Wilschermann & Cie., G. m. b. H., Ruhrort, 25 000 M.; L. Schürmann Söhne, Ruhrort, 16 000 M.; de Grunter & Cie., G. m. b. H., Duisburg, 16 000 M.; Hugo Stinnes, Wülheim (Ruhr), 15 000 M.; S. Paul Döhl, Duisburg, 10 000 M.; Stadelhaus & Vudloh, G. m. b. H., Wülheim-Ruhr, 9 500 M.; Jos. Schürmann, G. m. b. H., Duisburg, 7 500 M.; Gebr. Dörlmann, G. m. b. H., Duisburg, 5 500 M.; Lehmfening & Cie., A.-G., Duisburg, 4 700 M.; zusammen eine Beteiligungssumme von 257 000 M. Die Höhe der einzelnen Beteiligungsanteile ist in der Weise geregelt, daß auf je 2000 Tonne eigenen Raubraum und ebenso auf je 400 Verdrachtskante eigene Schlepptreibe 500 M. Beteiligung entfallen. Der Aufsichtsrat der neuen Gesellschaft ist gebildet aus den Herren Bergrat Graßmann (A.-G. Kohlenindustrie), Kommerzienrat Lehmfening (Kohlenkontor), Direktor E. Riper (Daniel & Cie.), S. Weller (Vereinigte Frankfurter Reedereien), Hermann Bruch (Hugo Stinnes), Direktor Brahmfeld (Lehmfening), S. Schlüter (Matthias Stinnes). Zum Beitritt weiterer Partikulierschiffer und Reedereien ist unter gleichen Bedingungen noch eine Frist von 4 Wochen offen gelassen.

Newport, 8. Dez. (Neuter.) Die Firma Kuhn, Loeb & Co. gibt den Kauf von 74 000 Aktien über je 100 holländische Gulden der holländischen Gesellschaft bekannt. Die europäischen Vertretungen der Standard Oil Company werden nach Newport gebracht. Es werden 22 000 neue auf amerikanische Dollars lautende Aktien dafür ausgegeben. Dem Vernehmen nach soll die Maßnahme der Ausbreitung der Gesellschaft für Delfter und Unionstaaten im Zustande dienen. (W.B.)

Priv-Pädagogium Karlsruhe (Bismarckstr. 69) Tel. u. Baischstr. 8) 1592 führt bis Abitur (auch Damen); zum Einjähr- und Fährn.-Ex. Unterricht individuell. Kleines Pensionat mit Familien-Anschluß. Preise mäßig. Prospekt und Referenzen frei!

Unterricht: Lehr. Handarbeitslehrerin, Frau, erteilt gründl. Unterricht im Weisnähen und im Weben im Tagblattbüro. Pfannkuch & Co. Bodensee-Felchen. 3.20. Karlsruher Akademie, Kaiser-Allee, Ecke Yorkstraße, Carl-Friedrichstraße.

Näh-Ahle „Juwel“ D. R. G. B. + Patent. Herr. u. unger. Pat. angem. Über je eine Ahle, 1.50. unter Radn. Porto u. Verpad. frei. Stänble wie Anerkennungen. Vor wertlosen, hölzernen und bill. Nachahmungen u. gewarnt. F. Stöbl, München Lindwürmstraße 3.

Liederhalle Karlsruhe. Sonntag, den 10. Dez. 1916, abends 8 Uhr, i. Vereinslok. (Löwenrachen): Familienabend aus Anlaß des 74. Stiftungsfestes. Wir laden hierzu unsere verehrlichen Mitglieder zu zahlreichem Besuche freundlichst ein. Der Vorstand.

Lebensmittel. Empfehle zu billigsten Tagespreisen. Frisches Mast-Geflügel. Junge Bratgänse, junge Hahnen u. Suppenhühner. Rheinische. Rotaugen Pfd. 65, Bresen Pfd. 1.-, Hecht Pfd. 1.50. Grosse Auswahl feiner Fischkonserven. Aal in Gelee, Forelle in Gelee, Schellfisch in Gelee, Krabben in Gelee, Kabeljau in Gelee, Makrelen in Bouillon, Sardinen in Oel und Bouillon in allen Preislagen. Feinst. Ochsenmaulsalat ca. 1 Pfd. 1.95. Pumpernickel, Weichkäse, Sanitasbrot Zitronen, Orangen. Reichsortiertes Lager in Weinen und Spirituosen. Geschw. KNOPF.

Trauersachen werden in kürzester Zeit gefärbt. Färberei M. Weiß (E. Gartner) Blumenstraße 17 Telephon 2866.

Heirat. Weiß, Handwerker, Mitte d. 30er Jahre, wünscht die Bekanntschaft ein. ehbar. Mädchens od. jg. Witwe, zuecks bald. Heirat. Ausst. Beding. Veridw. Ehren. Angeb. unt. Nr. 1945 i. Tagblattbüro erb.

Residenz-Lichtspiele Waldstraße. Samstag einschl. Dienstag. Erstaufführung. Paul Banner's Schicksal. Mimisches Drama in 3 Akten. In den Hauptrollen: Wanda Treumann - Viggo Larsen. Erstaufführung. Papa soll nicht heiraten. Lustspiel in 2 Akten von Lindau-Schulz. Regie: O. Ostermayer. Die neuesten Kriegsberichte durch die Eiko-Woche. Voranzeige ab Mittwoch: Monopol: Mit Allein-Erstaufführung für Karlsruhe! Hella Moja die vielgefeierte Schönheit, der aufgehende Kinostern, u. Alwin Neuf als Regisseur in dem gewaltigen, Aufsehen erregenden Sitten-Schiager Der Weg der Tränen. Ein Sittendrama in 4 Akten. Voranzeige ab 20. Dezember: Homunculus Dritte Abteilung. Zu den weniger stark besuchten Vorstellungen, sofern noch Sitzplätze frei sind, gewähre ich bei Vorzeigen von Vorzugskarten trotz den besten Darbietungen die billigsten Eintrittspreise.

SPIEGEL & WELS KAISERSTR. 76. SPEZIAL HAUS FÜR ELEGANTE HERREN- & KNABEN-BEKLEIDUNG JAGDSPORT LIVREEN.

Magensaft etc. untersucht Dr. Aug. Krieg, staatlich geprüft Nahrungsmittelchemiker, Großherzog. Hofapothek, Kaiserstraße 201.

Halte täglich Sprechstunden von 1-2 u. 6-8 Uhr. Sonntags von 10-12.

Zahnarzt W. Allers, Kaiserstraße 155.

Großherzogliches Hoftheater

Samstag, 9. Dezember 1916. 19. Sondervorstellung. Ermäßigte Eintrittspreise.

Prinz Friedrich von Homburg

Schauspiel in 5 Akten von Kleist. In Szene gesetzt von Otto Kienischert.

Personen: Friedrich Wilhelm, Kurfürst von Brandenburg... Felix Baumbach, M. Brauendorfer... Natalie, Prinzessin v. Dranien... Melanie Ermardt, Carl Dapper... R. Viltjohann... Paul Beder... Hugo Güder... Paul Gemmede... August Schmitz... Fritz Ders... Emald Schindler... Max Schneider... Otto Kienischert... Rudolf Esfel... Hans Kraus... Paul Müller... G. Vindemann... Oskar Bugelmann... Fritz Pilian... Ludwig Schneider... Hermann Benedict... Marie Benter... Alice Körner... Elisabeth Rösch... Josef Gröbinger... Josef Raubers... Heinrich Blant... Emilie Klump.

Anfang: 7 Uhr. Kassenöffn. 7 Uhr. Ende: 10 Uhr. Balkon-Fremdenloge I. Abt. 3 M. Uhr.

Spielplan: a) In Karlsruhe: Sonntag, 10. Dezember, nachmitt. 2 Uhr. 20. Sondervorstellung. Zu besonders ermäßigten Eintrittspreisen. Im weißen Rössl. 2-4 Uhr. (1. Rang 2 M., Barfett 1 M. 50 S., 2. Rang 1 M. 30 S., 3. Rang 80 S., 4. Rang 40 S.) Abends 7 Uhr. C 20. „Boccaccio“. 7-10 Uhr. (4 M. 40 S.) Montag, 11. Dezember. B 20. „Die lustigen Weiber von Windsor“. 7-10 Uhr. (4 M. 50 S.) Dienstag, 12. Dezember. A 21. „Streichhölzels Rache“. 6-10 Uhr. (4 M.) Donnerstag, 14. Dezember. A 22. Zum erstmaligen Aufführung: „Die kleinen Verwandten“. „Des Dichters Ehrentag“. „Die Brautschau“. 7-10 Uhr. (4 M.) Freitag, 15. Dezember. C 21. „Polenblut“. 7-10 Uhr. (4 M. 50 S.) Samstag, 16. Dezember. 21. Sondervorst. Ermäßigte Preise. „Sonnengutchen“, Weihnachtsmärchen. 5 bis 10 Uhr. (2 M.) Abonnementvorverkauf am Montag, 11. Dezember, vormitt. 10-12 Uhr, C, A, B; allgemeiner Vorverkauf von Montag, 11. Dezember, nachmitt. 3 Uhr an. Sonntag, 17. Dezember, nachmitt. 2 Uhr. 22. Sondervorstellung. Besonders ermäßigte Eintrittspreise. „Der Herr Senator“. 2-4 Uhr. (M. 2.-, 1.50, 1.30, 80 S., 40 S.) Abonnementvorverkauf am Montag, 11. Dezember, vormitt. 10-12 Uhr, A, B, C; allgemeiner Vorverkauf von Montag, 11. Dezember, nachmittags 3 Uhr an. Von Mittwoch, 13. Dezember, vormittags 10 Uhr an, werden an der Vorverkaufsstelle des Hoftheaters zu dieser Vorstellung keine Vorverkaufsgebühren erhoben. Abends 7 Uhr. A 23. „Die Jüdin“. 7-10 Uhr. (4 M. 50 S.) Montag, 18. Dezember. B 22. „Streichhölzels Rache“. 6 bis 10 Uhr. (4 M.) b) In Baden-Baden: Donnerstag, 14. Dezember. 16. Sondervorst. „Die schöne Galathea“, „Coppelia“. 7-9 Uhr.

Kaffee Röderer. Jeden Abend vaterländisches Konzert. Sonntag: Nachmittags-Konzert. Ecke Zähringerstrasse, Ecke Waldhornstr.

Weinrestaurant Maxim-Bar. Herrenstraße 16. Tägl. Musik-Unterhaltung. 5 Uhr-Tee.

P.T. Palast-Theater P.T. Herrenstraße 11 Karlsruhe Herrenstraße 11

Größtes, neuestes und vornehmstes Lichtspiel-Unternehmen am Platze. Der eigens zu seinem Zweck in massiver Eisenbeton-Konstruktion aufgeführte 9 Meter hohe Theater-Saal ist bei feindl. Fliegerangriffen vollständig geschützt. Zweiggeschäft des Odeon-Theater und Metropol-Theater in Heidelberg.

Neuer Spielplan ab heute!

Alleiniges Erstaufführungsrecht für Karlsruhe.

Maria Orska

in ihrer neuen Serie 1916/17.

Die Sektwette

Lustspiel in 3 Akten von Richard Wilde. Regie: Max Mack.

Die beliebte nordische Schauspielerin

Betty Nansen

in „Liebe, die alles trägt.“ Die Tragödie einer Mutter in 3 Akten.

Die neuesten Kriegsberichte von allen Kriegsschauplätzen. Hochinteressant.

Außerdem das übrige Programm.

Vorzugskarten Gültigkeit. Zu diesem reichhaltigen Programm haben. Ich erlaube mir, das hochverehrte Publikum auf meine elegant und bequem eingerichteten Balkon- und Fremdenlogen ergebnis aufmerksam zu machen. Friedrich Schulten. Palast-Theater, Herrenstraße 11. 1/2 Minute von der Elektr. Haltestelle Herrenstraße. Zur gefl. Bedienung, zum Ausschneiden. Vorzugskarte. Inhaber dieser Karte zahlt gegen Vorzeigen derselben an obiger Theaterkasse folgende Eintrittspreise: 2. Platz 25 Pf., 1. Platz 40 Pf., Balkon 60 Pf., Sperrsitz 80 Pf., Balkonloge M. 1, Fremdenloge M. 1.50. Vorzugskarte. Inhaber dieser Karte zahlt gegen Vorzeigen derselben an obiger Theaterkasse folgende Eintrittspreise: 2. Platz 25 Pf., 1. Platz 40 Pf., Balkon 60 Pf., Sperrsitz 80 Pf., Balkonloge M. 1, Fremdenloge M. 1.50.

Portionstörtchen, Straßburger Gänseleber in Gelee. empfiehlt für Vorspeisen und dergl. Viktor Merkle. Groß. Hoflieferant Nachf. Kaiserstraße 160. Fernsprecher 175.

Christbaumkerzen (in Wachs) Christbaumschmuck und Lichterhalter empfiehlt billigst. Gustav Bender, Hofstief., Lammstraße 5, zwischen Kaiserstraße u. Birkel.

Musikwerke mit auswechselbaren Notenplatten Schweizer Spieluhren, Neuheit mit Glocken- und Zitherbegleitung. Fritz Müller, Musikalienhandlg., Pianos. Kaiserstrasse, Ecke Waldstrasse, I. u. II. Stock. Karlsruhe. — Telephon 388.

Geschwister Knopf

Ohne Bezugsschein

Seiden - Stoffe

Ohne Bezugsschein

Moderne Blusenstreifen . . . Meter 3.25 2.95 2.45	Elfenbein-Waschseide 60 cm br. 2.75 90 cm br. 6.95	Seidenschleierstoff 100 cm breit . . . Meter 8.75 6.95
Moderne Schotten Meter 4.25 3.75 3.25	Rauschseide 100 cm breit, vornehme Farben, Meter 15.50	Seidenschleierstoff gemustert . . . Meter 12.50 11.25
Chine-Seide Meter 6.50 5.95 4.50	Kleidertaffet moderne Farben Meter 9.50 8.75	Mantelseide imprägniert, 120 cm breit . . . Meter 12.00
Kleider- und Blusen-seide 85 cm breit, Meter 6.95 4.95	Kaschmirseide 100 cm breit . . . Meter 12.75 8.25 6.90	Rippsamt in allen Farben, 70 cm breit, Meter 8.95 6.50 5.95
Helvetia-Waschseide 75 cm breit Meter 6.75	Chinakrepp 100 cm breit Meter 8.75 7.50 5.25	Mantelsamt schwere Qualität, 125 cm breit . Meter 15.00

Seiden aus der Wiener Werkstätte in origineller Ausführung.

Rohseide für Unterzeuge 70 cm breit Meter 6.95 5.75 **3.95**

Damen - Kleidung

Damen-Paletots in modernen Stoffen und Verarbeitung	22.-	29.50	35.-	42.-	55.-	68.-
Damen-Astrachanpaletots offen und geschlossen zu tragen	59.-	65.-	78.-	89.-	98.-	110.-
*Seidenblusen reizende Macharten in versch. Farbentönen	10.25	12.75	13.50	15.-	16.50	18.75
*Tüllblusen je nach Preis, in schwarz und weiß, halsfrei und hochgeschlossen				12.75	14.50	19.75
Wollblusen jugendl. Formen, in gestreift, kariert u. einfarb.	6.75	7.75	8.50	9.75	11.-	12.75
Unterröcke Wolle	5.25	7.75	8.50	9.75	10.50	12.50
*Unterröcke Seide	16.50	17.50	19.75	22.50	26.-	29.-
				34.-		

Die mit * bezeichneten Artikel bezugscheinfrei

Kinder - Kleidung

Kittelkleid für Knaben u. Mädchen, hell und dunkel, gestreift u. kar., Länge 45 cm 2.60 1.50 1.30	Mädchenmantel grün, braun und blau, Riegelform, Sametkragen und Goldknöpfen, verziert, für das Alter von 3 Jahren jede weitere Größe 50 % mehr. 9.25	Schlupfanzug marine, m. gleichem Kragen, schwarzer Knoten Größe 1 11.50 jede weitere Größe 75 % mehr.
Mädchenkleid niedliche Form, marine, schwarz-weiß kariert und grün kariert, für das Alter 1-5 Jahren. . . Länge 45 cm 6.75 5.25 4.75	Astrachanmantel schwarz, mit weißem Kragen, Länge 55 cm jede weitere Größe 1.00 mehr. 16.00	Paletot „Emden“ marine, Goldknöpfe verziert, Gr. 0 9.00 jede weitere Größe 50 % mehr.
Mädchenkleid schwarz-weiß kariert, roter Kragen und Knopfgarnitur, Länge 70 cm jede weitere Größe 75 % mehr. 7.50	Kords-Sammetmantel braun und grün, hochgeschlossen Länge 50 cm jede weitere Größe 1.25 mehr. 17.00	Paletot zweireihig, grau, gemustert, mit Riegel, Gr. 0 6.75 jede weitere Größe 75 % mehr.
Mädchenkleid grün kar., mod. Form, mit fest. Ripskragen u. Knopfgarn., Länge 65 cm jede weitere Größe 75 % mehr. 11.50	Knabenanzug Norfolk, farb., hochgeschlossen, Gr. 0 jede weitere Größe 75 % mehr. 9.75	Knabenhosen mit und ohne Leibchen, für das Alter 3-14 Jahren: Größe 0 1.50 jede weitere Größe 25 % mehr.
Flauschmantel blau, mit grün u. rot verziert, Gr. 45 jede weitere Größe 50 % mehr. 6.75	Schlupfanzug mit blauem Matrosenkragen, schwarzer Schleife, Farbe grau, gemustert, Gr. 0 jede weitere Größe 75 % mehr. 16.00	marine Größe 0 1.60 jede weitere Größe 20 % mehr.

Unsere Geschäftsräume sind Sonntag von 11 bis 8 Uhr geöffnet.

Damen sparen Geld
wenn sie ihre
Pelze
nur Zirkel 32, eine Treppe hoch,
im Hause der Fahrrad-Handlung, Ecke Ritterstraße, kaufen.
Große Auswahl sämtl. Pelzarten
äußerst billig.
Sonntags bis 7 Uhr geöffnet.

Weihnachtsgeschenke
Der „Hazel“
Dampf-Selbst-Wäscher „Hazel“
ist zweifellos das
gediegenste Festgeschenk
für jede Braut, für jede Hausfrau.
Deutsche Männer schenkt ihnen diesen
deutschen Wäscher „Hazel“
Die alleinigen Erzeuger:
Haegeler & Zweigle
Schlingen, am Neckar, 104
senden jedermann sofort ausführliche Druckschriften.

Zigarren an Fabrik
breiten:
das 100 von M. 6.- bis M. 10.-
Abgabe von 50 St. an
Mutterproben nach auswärts
von 5 Sorten je 50 St.
auf 250 St. = M. 20.00
portofrei Nachnahme.
Peter Christ, Grenzstr. 4, 1.

Beinfranke
off. Wunden, Krampfadern,
Nisten, Krätze, Jucken, Ek-
zematosen, heilt sicher schmerz-
los, ohne Verursachen. Preis
B u d. Durlach, Gröbinger-
straße 40. Sprecht. 10-12
Sonntags 10-12 Uhr.

Möbel
aller Art
billigst
H. Karrer
Philippstraße
19.
Postkarten
werden billig angefertigt:
Reich, Photogr.,
Schützenstraße 61.

Trockenwäsche
Die Wäsche, die nur gewaschen u.
getrocknet werden soll, übernimmt
Dampfwaschanstalt
August Pfützner
Karlsruhe-Rüppurr, Langestr. 2.

GEBR. LEICHTLIN
Zähringerstraße 69 — Telephone 48.
Feinste Briefpapiere, Billetpapiere,
Kartenbriefe
moderne Formate und Färbungen, offen und in Kassetten.

Durlach
Anzeigen- und
Abonnements-
Bestellungen
richte man
für Durlach
an unseren
Vertreter
Herrn Kaufmann
Karl Preiss
Schillerstr. 4a
Telephone 372.
Die Geschäftsstelle
des
Karlsruher Tagblatt.